

CHRISTIAN MARTI

1925, also vor genau hundert Jahren, montierte die Stadt Sursee auf dem Kirchturm der damals noch neuen reformierten Kirche ein Rad als Unterlage für ein Storchennest, wie der ehemalige Surseer Stadtarchivar Stefan Röllin herausfand. Der Kirchenrat hatte zugestimmt unter der Voraussetzung, dass die Stadt die Kosten für die Montage und die Reinigung übernehme. Sollten nach sechs Jahren noch keine Störche auf dem Kirchturm brüten, müsse das Rad wieder heruntergenommen werden, «auf dass nicht die Legende im katholischen Sursee aufkomme, zu den Reformierten komme ja auch der Storch nicht einmal». Er kam nicht.

Nachdem der Weissstorch um 1950 aus der Schweiz verschwunden war, startete Max Bloesch in Altretu ein Wiederansiedlungsprojekt, und mittlerweile brüten wieder über tausend Storchenpaare in unserem Land. Einige Störche nutzen im Winter gern den Kirchturm als sicheren Übernachtungsplatz und hinterlassen deutlich sicht- und riechbare Spuren. Im März dieses Jahres übernachtete auch ein Uhu-Paar mindestens einmal auf unserem Kirchturm – eine ornithologische Sensation! In Deutschland brüten Uhuhes teilweise wieder in Städten, beispielsweise auf einem Friedhof in Hamburg. Wann ist es wohl auch bei uns so weit?

Paul Nijman ist neuer Sigrist



Edith Huwiler wird Ende Jahr pensioniert.



Paul Nijman beginnt bereits am 1. November.

Edith Huwiler, Sigristin in Sursee, wird Ende Januar des nächsten Jahres das Pensionsalter erreichen. Die Sigristenstelle wurde ausgeschrieben. Nun hat der Kirchenvorstand Paul Nijman zum Nachfolger gewählt.

Paul Nijman ist seit dem 1. August Mitglied des Kirchenvorstands. Als Architekt ist er für die Gebäude zuständig. Er wird zukünftig neben der Betreuung von Gottesdiensten und Anlässen, Reinigungs- und Umgebungsarbeiten auch Aufgaben des Gebäudemanagements an allen Standorten der Kirchgemeinde übernehmen. Damit entlastet er das Sekretariat, Pfarrpersonen und weitere Vorstandsmitglieder ganz wesentlich.

Paul Nijman wird bereits vom 1. November an in einem kleinen Pensum für die Kirchgemeinde tätig sein. So kann er sich in einer dreimonatigen Übergangszeit, unterstützt von Edith Huwiler, in seinen neuen Aufgabenbereich einarbeiten. Das kirchliche Organisationsgesetz erlaubt es, dass Paul Nijman weiterhin Mitglied des Vorstands bleibt, da die Vorschriften über die Höchstvertretung von Pfarrpersonen und weiteren Angestellten eingehalten sind. Der Kirchenvorstand freut sich über diese ideale Nachfolgelösung, freut sich auf die nun noch intensivere Zusammenarbeit mit Paul Nijman und wünscht ihm in seinem neuen Beruf viel Befriedigung und alles Gute!

genauso unser Programm: vielseitige Stimmen, groovige Rhythmen und feine Melodien von drei Formationen, die gemeinsam ein unvergessliches Konzertleben schaffen

Kirchenchor. Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Sursee, jeden ersten Mittwoch im Monat im Kirchenzentrum in Sempach, statt. Leitung und Auskunft: Katrin Lüthi (076 507 0765)

Adventsklänge (Konzertreihe Kleeblatt). Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, in der reformierten Kirche Sursee, mit Katrin Lüthi (Sopran), Felix Schüeli (Cello) und Rahel Sohn (Klavier)

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- 2. November: Antonovits Renata, Nottwil, 80 Jahre
- 3. November: Thönen Walter, Schenkon, 85 Jahre
- 4. November: Hess Bernhard, Pfeffikon, 80 Jahre
Riedwyl Peter, Neuenkirch, 80 Jahre
Weber Heidi, Pfeffikon, 85 Jahre
- 8. November: Beck Hedwig, Sursee, 94 Jahre
- 10. November: Bruderer Heidemarie, Sursee, 85 Jahre
- 11. November: Rambold Susanne, Beromünster, 80 Jahre
- 16. November: Glattfelder Heinz, Neuenkirch, 91 Jahre
- 22. November: Trachsel Walter, Oberkirch, 92 Jahre
- 29. November: Hochuli Elisa, Büron, 80 Jahre

Wir gedenken

Mayer Hermann, Sempach, 1934
Märki Christiana, Nottwil, 1940
Pfiffner Heidy, Nottwil, 1933

Kontakt

Pfarreteam:
Pfarrerin Andrea Klose,
041 934 04 34,
andrea.klose@reflu.ch
Pfarrerin Hannah Treier,
041 930 03 63,
hannah.treier@reflu.ch
Pfarrer Hans Weber,
041 460 20 10,
hans.weber@reflu.ch

Sozialdiakon:
Andreas Müller, 041 921 11 38,
andreas.mueller@reflu.ch
Koordination Unterricht:
Karin Stirnimann,
041 920 49 40, 079 519 5166,
karin.stirnimann@reflu.ch

Sekretariat Sursee:
041 921 11 19,
sekretariat.sursee@reflu.ch
Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee

Kirche und Kirchgemeindehaus Sursee:
Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee
Kirchenzentrum Gunzwil:
Spielmatte 2, 6222 Gunzwil

Kirchenzentrum Sempach:
Bülgass 7, 6204 Sempach
Kirchenladen Triengen:
Oberdorfstrasse 3, 6234 Triengen

Musik

Konzert unter dem Motto «Music Cocktail». Sonntag, 9. November, 16 Uhr, im Stadttheater Sursee, mit dem reformierten Kirchenchor Sursee, dem Mix-up-Chor Emmenbrücke und der «All in 1 Band» unter der Leitung von Katrin Lüthi. Ein guter Cocktail lebt von der Mischung –

Zur Website

reflu.ch/sursee

Informationen zu
Gottesdiensten und
Veranstaltungen



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die Traktandenliste für die Kirchgemeindeversammlung vom Freitag, 28. November, ist sehr kurz. Keine Wahlen, keine Bauprojekte, nichts Aussergewöhnliches. Aber etwas Wichtiges ist wie jedes Jahr zu besprechen, nämlich das Budget für das folgende Jahr. Im Anschluss an die Versammlung erhalten wir einen Einblick in ein Hilfsprojekt, das von der Kirchgemeinde seit Jahren unterstützt wird: Hans-Peter Glauser aus Sursee berichtet über das Engagement der Organisation «Help for Vietnam», die er zusammen mit seiner Frau Suong Pham Glauser gegründet hat. Auch der gesellige Teil bei einem kleinen Imbiss soll nicht zu kurz kommen. Alle sind herzlich eingeladen. Die Versammlung findet im Kirchgemeindehaus Sursee statt und beginnt um 20 Uhr.

Letzte Hilfe

Seit einigen Jahren bietet die Landeskirche an verschiedenen Orten im Kanton Luzern Kurse «Letzte Hilfe» an. Es geht um die Frage, wie Nahestehende am Lebensende begleitet werden können, und die Teilnahme ist auch eine Gelegenheit, über die letzte Phase seines eigenen Lebens nachzudenken. Bereits zweimal haben solche Kurse im reformierten Kirchgemeindehaus in Sursee stattgefunden, und sie wurden von allen Teilnehmenden sehr geschätzt und gelobt. Ein weiterer Kurs findet am Samstag,

Agenda

31. Januar, statt, ebenfalls im Kirchgemeindehaus. Die Platzzahl ist begrenzt. Anmelden kann man sich unter www.reflu.ch/landeskirche/agenda/ veranstaltungen. Der Kurs ist kostenlos, und die Kirchgemeinde spendiert den Begrüßungskaffee und ein einfaches Mittagessen.

Gottesdienste

Samstag, 1. November

10 Uhr, Sempach: Fliere mit de Chliine im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Andrea Klose und Gabriele Schauerhammer
15 Uhr, Beromünster: Allerheiligen-gottesdienst im Pflegeheim Bärgmättli, mit Pfarrerin Hannah Treier

Sonntag, 2. November

10 Uhr, Sursee: Reformations-gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Hannah Treier
Sonntag, 9. November

10 Uhr, Sempach: Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Andrea Klose
17 Uhr, Sursee: Abendgottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Andrea Klose

Sonntag, 16. November

10 Uhr, Sursee: Lobpreisgottes-dienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Hannah Treier
18.15 Uhr, Gunzwil: Lobpreisgottes-dienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Hannah Treier

Mittwoch, 19. November

10 Uhr, Triengen: Gottesdienst im Betagzentrum Lindenrain, mit Pfarrerin Andrea Klose
Donnerstag, 20. November

15 Uhr, Sursee: Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin, mit Pfarrerin Andrea Klose

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

10 Uhr, Sursee: Gottesdienst in der reformierten Kirche
17 Uhr, Bad Knutwil: Adventsgottes-dienst im Forum
Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

Mittwoch, 24. Dezember

15 Uhr, Sursee: Heiligabend-Generationengottesdienst in der reformierten Kirche

15.30 Uhr, Nottwil: Musikalische Feier zum Heiligabend

17 Uhr, Sursee: Heiligabendgottesdienst in der reformierten Kirche

17.15 Uhr, Gunzwil: Heiligabend-Generationengottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

17.15 Uhr, Sempach: Weihnachts-gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Ab 19 Uhr, Sursee: Offene Weih-nachten im Pfarreisaal, St. Urban-Strasse 8

Donnerstag, 25. Dezember

10 Uhr, Sursee: Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr, Sursee: Silvestergottes-dienst in der reformierten Kirche

Anlässe und Geselliges

Plauderkaffee der Kulturen.

Jeden Dienstag, 9.45–11 Uhr, im Fläckekafi Rosengarten, Beromünster

Treffpunkt Café. Jeden Freitag, 9–11 Uhr, im katholischen Pfarramt, Rathausplatz 1, Sursee. Alle sind willkommen!

Kafi-Treff. Dienstag, 4. November, 14.15 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil

Donnschtig-Träff.

13., 27. November, 11. Dezember,

14 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee. Gespräche – Handarbeiten – Geschichten.

Leitung: Christine Wicki (041 921 84 27) und Erika Schweizer (041 921 18 41)

Café Göttlich.

Sonntag, 23. November, 14–16 Uhr, im Kirchenladen, Oberdorfstrasse 3, Triengen. Gastgeberin: Gabriele Schauerhammer

Kirche im Gespräch zum Thema «Das Evangelium nach Lukas».

Donnerstag, 20. November, 19 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil, mit Pfarrer Hans Weber

Kirche im Gespräch zum Thema «Das Evangelium nach Johannes».

Mittwoch, 10. Dezember, 19 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose. Dauer jeweils circa 1½ Stunden. Anschliessend gemütlicher Apéro. Der Eintritt ist frei. Es sind Gäste aller Konfessionen willkommen

Frauenzmorgen.

Mittwoch, 26. November, 9 Uhr, im Kirchenladen, Oberdorfstrasse 3, Triengen. Gast: Sabine Hediger. Mit Pfarrerin Andrea Klose und Gabriele Schauerhammer

Kirchgemeindeversammlung.

Freitag, 28. November, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee. Details siehe separaten Beitrag

Senioren-Adventsfeier.

Dienstag, 2. Dezember, 12 bis 15 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil

Musik

Konzert unter dem Motto

«Music Cocktail». Sonntag, 9. November, 16 Uhr, im Stadttheater Sursee, mit dem reformierten Kirchenchor Sursee, dem Mix-up-Chor Emmenbrücke und der «All in 1 Band» unter der Leitung von Katrin Lüthi. Ein guter Cocktail lebt von der Mischung –

Sport und Spass im Bregenzerwald

Bei der Wander- und Ferienwoche für Senioren war die Sonne selten am Himmel, aber dafür umso leuchtender in den Herzen.

Nach prachtvollen Spätsommertagen verfinsterte sich der Himmel während der Fahrt nach Mellau im Vorarlberg rapide. Das Wetter blieb bis zur Rückreise mehrheitlich nass und grau, die Stimmung der Teilnehmer aber war im Hoch. Auf der Hinfahrt referierte Pfarrer Hans Weber im Raum Näfels über die dortige Schlacht, bei dem die Glarner zwei Jahre nach derjenigen zu Sempach die Habsburger erneut vernichtend schlugen.

Am ersten Tag wurde man gleich zweimal nass – aber auf lustvolle Weise: einmal bei der Wanderung über saftige Bergweiden und am Nachmittag beim Aqua-Fit. Sozialdiakon

Andreas Müller und Hans Weber leiteten vom Beckenrand her die Posen und Bewegungen zum «Nixen-Twist», zum «Froschkönig» und zum «Seepferdchen» an.

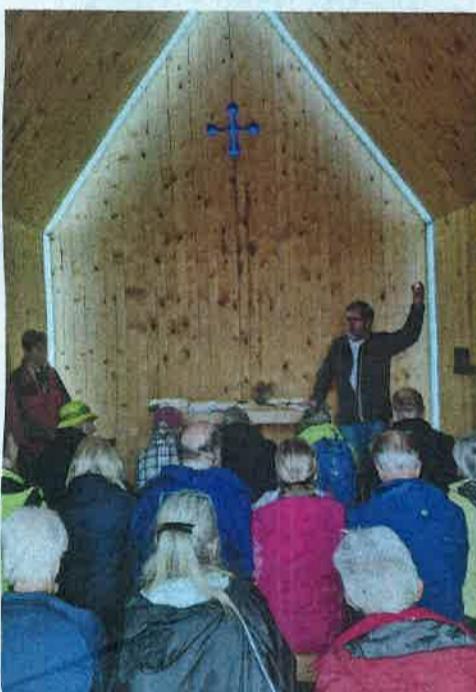
Nebst Spass und Bewegung gab es in dieser Ferienwoche auch spirituelle Nahrung: Jeden Morgen kam beim «Wort zum Tag» ein Gegenstand in den Wanderrucksack, der einen Tipp zum guten Leben beim Älterwerden symbolisiert, und bei einer Bergpredigt auf 1630 m ü. M. lag der Fokus auf dem dankbaren Herzen. Die Herzensfreude steigerte sich beim anschliessenden «Jause-Platterl» in der Alpwirtschaft noch zusätzlich.



Wasserfeste Seniorenguppe: auch bei Regen auf den Wegen. GABI BUCHER



Sportliche Eleganz: Aqua-Fit mit Andreas und Hans. LUZIA WEBER



Herzensworte in der Bergkapelle. Sozialdiakon Andreas Müller im Element. HANS WEBER

Der Mittwoch bot ein dichtes und gleichzeitig abwechslungsreiches Programm. Einige Teilnehmer besuchten die Ortskirche in Mellau, andere wanderten einem romantischen Bach entlang, und eine dritte Gruppe kramelte durch ein coupiertes Quell-Tuffstein-Gelände, das zu den bemerkenswertesten nördlich der Alpen zählt. Bei der Besichtigung einer Käserei waren dann alle wieder vereint. Am Nachmittag boten Andreas Müller, Hans Weber und Luzia Weber eine Quiz-Show, bei der viel gerätselt und gelacht wurde.

Die geplante Wanderung für den Folgetag musste ins Wasser oder besser gesagt in den Schnee fallen. Die Bergwanderwege lagen unter einer weissen Decke. Dank dem beherzten Planungseinsatz von Walter Wanner gab es aber Alternativen im Tal. Zum Spass fuhren einige Urentwege trotzdem noch bergwärts, wo statt Weitsicht auf Wanderwegen Kaiserschmarrn und Marillenkuchen Hochstimmung generierten.

Am letzten Ferienabend bot Gabi Bucher in ihrem süffig-träfen Erzählstil eine amüsante Rückschau auf die Woche. Pfarrer Hans Weber dankte beim Abschluss-Apéro dem Leiterteam für den beherzten Einsatz und den Teilnehmern für ihre gute Laune. Auf der Rückreise schien die Sonne wieder – gerade zur rechten Zeit für eine fröhliche Abschiedsfahrt auf dem Walensee.

PFARRER HANS WEBER

Bitte vormerken!

Nächster Senioren-Anlass: Dienstag, 2. Dezember. Adventsfeier im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil – persönliche Einladung folgt

Seniorenreise nach Romont

Ist Romont FR eigentlich eine Reise wert? Seit letztem Juni können über 120 Seniorinnen und Senioren bestätigen: definitiv! – Wieso? Dazu später.

Zunächst einmal besammeln wir uns bei sehr mittelprächtigem Wetter in Gunzwil oder Sursee und besteigen erwartungsfroh den Bus. Der erste Teil der Hinreise führt uns zunächst über Land. Pfarrerin Hannah Treier entpuppt sich dabei als kompetente Reiseleiterin, die uns mit Hintergrundwissen z.B. über Hettwil oder über Emmentaler Bauernhäuser versorgt. Wussten Sie, was eine «Ründi» ist? Nein? Dann liegt es daran, dass Sie nicht mit dabei waren ... Dazwischen kämpft Sozialdiakon Andreas Müller mit dem Gleichgewicht und dem Mikrofon, während er im fahrenden Bus eine Andacht hält zum Thema «Wie wir mit leichtem Gepäck durchs Leben gehen können». Das gemeinsame Singen im Bus gestaltet sich etwas komplizierter als gedacht: Während die vorderen Ränge schon beim letzten Akkord angelangt sind, biegen die hintersten Reihen erst in die Schlusskurve ein; ein ungeplanter und etwas «jazziger» Kanon ... Nach einem Kaffee- und Gipfeli-Halt geht's dann auf die Autobahn.

Nächstes Ziel: Siviriez bei Romont, wo uns ein reichhaltiges Mittagsmahl erwartet. Frisch gestärkt werden wir anschliessend ins Zentrum von Romont chauffiert. Dort erleben die einen eine Stadtführung durch die Klosterkirche und das alte, malerische Städtchen auf dem Hügel. Andere erkunden Romont auf eigene Faust, wieder andere lassen sich einen Besuch des Glasmalerei-Museums nicht entgehen, schliesslich befinden wir uns im schweizerischen Zentrum dieser uralten Kunst!

Über die Heimfahrt am späteren Nachmittag müssen nicht mehr viele Worte verloren werden. Sie führt über die Autobahn, und nach so vielen Gesprächen und Eindrücken setzt beim einen oder bei der anderen eine zufriedene Müdigkeit ein, die da und dort in ein Nickerchen mündet. Romont? – Definitiv eine Reise wert! ANDREAS MÜLLER

Mit dem QR-Code gelangen Sie zu einer Slideshow mit einigen Impressionen der diesjährigen Seniorenreise.



Dagmersellen

Charlie Chaplin: «The Great Dictator»

Oase-Kino Tomania wird von dem Diktator Hynkel regiert. Erbarmungslos drangsaliert er die Juden des Landes. Davon ahnt der jüdische Coiffeur, der ihm wie ein Zwillingsschwestern gleicht, nichts. Bei einem Flugzeugabsturz hat der Coiffeur sein Gedächtnis verloren und jahrelang in einem Spital verbracht. Doch nun kämpft der kleine Mann mutig gegen Hynkels Schergen. Freigegeben ab 6 Jahren.

Sonntag, 16. November, 14.30 Uhr, OASE-Saal, Reformierte Kirche Dagmersellen

Du hast mir Freude in mein Herz gegeben, die grösser ist als ihre, wenn sie Korn und Most in Fülle haben.

Psalm 4, 8

Gottesdienste

Samstag, 1. November, Allerheiligen

13.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst auf dem Friedhof Nebikon und Totengedenken mit Pfarrleiter Markus Müller und Pfarrer David van Welden

Sonntag, 2. November, Reformationssonntag

9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Christine Surbeck, Kollekte: Reformationskollekte, Musik: Gheorge Gonta

Sonntag, 9. November

Kein Gottesdienst

Sonntag, 16. November

9.30 Uhr: Gottesdienst mit

Regenbogen, Musik: Emma Stirnimann

Sonntag, 30. November, 1. Advent

9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer David van Welden, Kollekte: Dargebotene Hand, Musik: Franziska Lienhard

Unterricht

2. und 3. Klasse:

Samstag, 8. November, 9–16 Uhr; Mittwoch, 19. November, 13.30–circa 16 Uhr, Kerzenziehen in Altishofen (freiwillig), weitere Infos folgen; Samstag, 29. November, 9–16 Uhr

4. und 5. Klasse:

Samstag, 15. November, 9–16 Uhr; Mittwoch, 19. November, 13.30–circa 16 Uhr, Kerzenziehen in Altishofen (freiwillig), weitere Infos folgen

6. und 7. Klasse:

Mittwoch, 19. November, 13.30–circa 16 Uhr, Kerzenziehen in Altishofen (freiwillig), weitere Infos folgen

8. und 9. Klasse:

Die Präparanden und die Konfirmanden erhalten eine

Agenda

a) Whatsapp-Gruppe, hier werden tägliche Impulse geteilt;

b) das Buch bestellen und auf Wunsch an der Whatsapp-Gruppe teilnehmen; c) das Buch bestellen und an den Anlässen am Abend teilnehmen, die Gruppe wird bei mindestens vier Teilnehmenden gegründet,

Durchführung: Marina Gubler.

Anmeldung für Varianten b) und c) bis am 19. November an: marina@gubler.biz oder über den QR-Code auf: www.reflu.ch/dagmersellen

Ökumenischer Seniorentreff

Seniorenturnen. Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. November, 17 Uhr, Turnhalle Uffikon (Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt: 16.45 Uhr, Parkplatz Restaurant Rössli, Dagmersellen)

Tanzen. Freitag, 7. und 21. November, 9 Uhr, im Lorenzaal

Chörliprobe. Mittwoch, 12. November, 14 Uhr, Kapelle AZ Eiche

Spiel und Spass beim Brett- und Kartenspiel.

Mittwoch, 26. November, 14–16 Uhr, im Altersblock, Kirchstrasse 4, Dagmersellen, Parterre

St. Urban (vormals Altbüron), 70. Geburtstag

10. November:

Albert Wanner, Altishofen, 85. Geburtstag

11. November:

Marie Broch, Altishofen, 80. Geburtstag

13. November:

Erika Peter, Schötz, 82. Geburtstag

16. November:

Hans Jörg Steiger, Uffikon, 70. Geburtstag

17. November:

Myrta Tobler, Nebikon, 84. Geburtstag

26. November:

Adelheid Basler, Grossdietwil, 92. Geburtstag

Wenn jemand nicht aufgeführt werden möchte, bitten wir, das Kirchgemeindesekretariat unter 062 756 46 20 oder sekretariat.dagmersellen@reflu.ch zu kontaktieren. Vielen Dank!

Kontakt

Pfarramt:

Pfarrer David van Welden, 062 756 21 07,

In der Breiten 2, 6244 Nebikon

Sekretariat:

In der Breiten 2, 6244 Nebikon